

NEWSLETTER

für die Region Mönchengladbach



Extra

Büro der Regionen
Mönchengladbach und Heinsberg

Mönchengladbach, 07.11.2022

„Bußläuten“ zur Reichspogromnacht am 9. November

Vor nunmehr 84 Jahren brannten in der Nacht vom 9. auf den 10. November und noch bis zum 12. November 1938 die Synagogen im gesamten Deutschen Reich. 1400 Synagogen und Bethäuser wurden zerstört. Darunter auch die Synagogen von Mönchengladbach, Rheydt, Wickrath und Odenkirchen.

In einer Verzweiflungstat schoss der aus Hannover stammende 17-jährige Herschel Grünschan (Grynszpan), ein junger Mann jüdischen Glaubens und polnischer Nationalität, am 7. November 1938 in der deutschen Botschaft in Paris auf den Legationsrat Ernst vom Rath. Dessen Tod am 9. November 1938 nutzten die Nationalsozialisten für ein gegen die Juden angeordnetes Pogrom – eine Mord-, Brandstiftungs-, Raub- und Plünderungsaktion gegen Synagogen und Bethäuser, gegen Geschäfte und Eigentum im Besitz jüdischgläubiger Bürger/-innen und gegen die Achtung der Würde aller Menschen jüdischen Glaubens im damaligen Deutschen Reich.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mönchengladbach, Korschenbroich und Jüchen (ACK) hat zur Erinnerung an das Leid, das den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern widerfahren ist, für den Abend des **9. November** ein **Bußläuten in der Zeit von 21:50 Uhr bis 22:00 Uhr** beschlossen.

Das Bußläuten soll das Gedenken an das damalige Leid wach halten und die schweigende Hinnahme dieses furchtbaren Unrechts durch die christlichen Kirchen bewusst machen.

<https://www.bistum-aachen.de/Region-Moenchengladbach/aktuell/nachrichten-buero/a-blog/Gedenken-zur-Reichspogromnacht-am-9.-November-2022/>

Hinweis zum Datenschutz: Der Newsletter wurde Ihnen automatisiert per E-Mail verschickt über das Newsletter-Modul und enthält Informationen aus der Region Mönchengladbach. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten, die wir für den Versand des Newsletters verarbeiten, nicht Dritten zur Verfügung stellen. Sie können den Erhalt des Newsletters jederzeit mit Wirkung für die Zukunft abbestellen unter <https://www.bistum-aachen.de/Region-Moenchengladbach/aktuell/newsletter/anmeldung/Newsletter-fuer-die-Katholische-Region-Moenchengladbach/>

Büro der Regionen
für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg
Bettrather Straße 22
41061 Mönchengladbach

Tel. 02161/9806-33
tanja.juenger@bistum-aachen.de
Internet: <http://www.region-mg.de>
V. i. S. d. P.: Ralf Zanders